

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim

«Einrichtung»
«Patron» «Ort»
«Anrede_Adr» «Anrede» «Nachname»
«Straße»
«PLZOrt»

**Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Obrigheim**

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Tel.: 06261/9719-0
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Homepage: www.vst-obrigheim.de

Es schreibt Ihnen: Herr Muth
Durchwahl: 0 62 61 / 97 19 - 11

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **«KtoNr» Mu - ba**

Datum: **4. März 2008**

Rundbrief 3 / 2008

Sehr geehrte«Anrede_sgh» «Anrede» «Nachname»,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir wollen Sie heute über Folgendes informieren:

- 1. Obrigheimer Kaminabende**
- 2. Beauftragungen / Vollmachten in Vermögensangelegenheiten**

1. Obrigheimer Kaminabende

Erstmals in diesem Jahr werden wir zwei Veranstaltungen für alle Stiftungsräte in unserem Bereich unter dem Titel „*Obrigheimer Kaminabende*“ anbieten. Jeder dieser Abende wird unter einem speziellen Motto stehen. Wir wollen damit an die Einführungsveranstaltung für Stiftungsräte Anfang des Jahres 2006 anknüpfen und einzelne der damals oberflächlich behandelten Themen vertiefen. Bisher gab es ein solches Angebot der Informationsabende nur für die Kirchengemeinden im ehemaligen Dekanat Mosbach. Die *Obrigheimer Kaminabende* werden jeweils mit einem 30- bis 45-minütigen Eingangsreferat eröffnet. Der Rest des Abends steht ganz im Zeichen des Austausches und der Diskussion. Der erste *Obrigheimer Kaminabend* findet statt am

Donnerstag, 17. April 2008

19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

in der Verrechnungsstelle Obrigheim.

Thema des Abends: Gebäudebestand in den Kirchengemeinden - Situation und Perspektiven.

Sie erreichen uns: Mo. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Di.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Neckartal-Odenwald 3060902 (BLZ 674 500 48)

Bitte informieren Sie Ihre Stiftungsräte über diese Veranstaltung. Wir bitten um Anmeldung bis zum **25. März 2008** (telefonisch: 0 62 61 / 97 19 -10) oder per E-Mail (info@vst-obrigheim.de).

2. Beauftragungen und Vollmachten in Vermögensangelegenheiten

Ein Stiftungsrat kann einzelne Vermögensangelegenheiten auf einzelne Personen delegieren und ihnen die für die Erledigung erforderlichen Vollmachten erteilen (z. B. Kindergartenbeauftragte). Die Vollmachten und damit auch die Aufträge konnten bislang immer nur befristet, längstens für die Dauer der Amtszeit des jeweiligen Stiftungsrates, erteilt werden. Durch Änderung der kirchlichen Vermögensverwaltungsordnung (KVO) wurde nun die Möglichkeit geschaffen, die Vollmachten unbefristet zu erteilen. Wird ein einzelnes Mitglied des Stiftungsrates beauftragt und bevollmächtigt, ist dies nicht genehmigungspflichtig. Handelt es sich um eine Person, die nicht dem Stiftungsrat angehört, muss die Vollmacht dagegen vom Erzb. Ordinariat in Freiburg genehmigt werden. An diesen Genehmigungsvoraussetzungen hat sich nichts geändert.

Ergänzend hierzu hat das Erzb. Ordinariat Freiburg darauf hingewiesen, dass künftig bei Genehmigung einer Vollmacht Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail) und Angaben zur Berufsqualifikation zur ausgeübten Tätigkeit erforderlich sein werden.

Freundliche Grüße aus Obrigheim

Klaus Muth